

Zunehmende Angriffe auf Social-Media Kanäle im Wettbewerb um den SPD-Landesvorsitz

Die Social-Media Kanäle des Kandidierenden-Duos Bertels/Niroomand für den SPD-Landesvorsitz sind zunehmend Angriffen ausgesetzt. Seit dem 9.März ist zu beobachten, dass insbesondere der Instagram-Account von Kian Niroomand wiederholt zum Opfer von Bots wird. Dadurch steigt die Anzahl der Follower immer wieder um ein Vielfaches. Das ehrenamtlich organisierte Team um das Duo hat in einem ersten Schritt rund 6000 Bots von den Followern händisch entfernt. Wenige Tage später erfolgte jedoch ein erneuter sprunghafter Anstieg der Followerzahlen. Seit dem heutigen Sonntag (17.03.2024) ist darüber hinaus zu beobachten, dass Kommentare von Bots auch unter Beiträgen der SPD Berlin zum Mitgliederentscheid zu lesen sind, die sich für eine Wahl von Bertels und Niroomand aussprechen.

Die genannten Vorfälle wurden vom Kampagnen-Team jeweils unverzüglich an die dafür zuständigen Stellen im SPD Landes- und Bundesverband gemeldet. Die für den Mitgliederentscheid eingerichtete Clearing-Stelle der Berliner SPD sowie das Justizariat der Bundes-SPD wurden über die Vorgänge in Kenntnis gesetzt. Ebenso sind die Meldewege, die Instagram für solche Fälle zur Verfügung stellt, genutzt worden. Ein mutmaßlich gezielter Angriff von außen, um sowohl dem Duo als auch der Integrität des Wahlprozesses der Berliner SPD zu schaden, indem der Kauf von Followern und positiven Kommentaren suggeriert wird, ist zur Zeit nicht auszuschließen. In einem nächsten Schritt werden daher nun auch rechtliche Schritte geprüft. Weiterhin werden die Social-Media Kanäle engmaschig auf Unregelmäßigkeiten überwacht.

“Es ist uns unerklärlich, warum wir als einziges Team im Wettbewerb um den Landesvorsitz zum Ziel dieser Angriffe geworden sind. Die Entwicklung beunruhigt uns.“, kommentiert Kian Niroomand. “Es ist bedauerlich, dass der sehr faire Wettbewerb zwischen den drei Duos nun von außen durch Cyberangriffe massiv gestört wird. Wir danken dem ehrenamtlichen Team, das uns unterstützt, für ihren unermüdlichen Einsatz den Schaden so gering wie möglich zu halten.“, ergänzt Jana Bertels.

Pressekontakt:

Torben Niemann

ehrenamtlicher Pressekoordinator Unterstützungsteam Bertels & Niroomand

0176 76744019

presse@gemeinsammiteuch.de

<http://www.gemeinsammiteuch.de>